



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Straßenbauförderung: Knapp zwei Millionen Euro für Stadt Hof

11. Dezember 2025

- Anschluss an das Radverkehrsnetz
- Ausbau auf über 600 Metern Länge
- Verkehrsminister Bernreiter: „Deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit“

Deutlich mehr Verkehrssicherheit für Radler und Fußgänger! Die Stadt Hof verbessert nach und nach ihre Radverbindungen. Die Eppenreuther Straße ist eine wichtige Strecke zwischen Innenstadt und dem Naherholungsgebiet Untreusee. Deswegen wird der Knotenpunkt Südring / Eppenreuther Straße ausgebaut und eine neue Rauhbachbrücke errichtet. Die Stadt erhält dafür Unterstützung vom Freistaat Bayern, wie Verkehrsminister Christian Bernreiter nun zugesagt hat: „In Hof verbessert sich die Verkehrssicherheit deutlich. Deshalb nehmen wir gerne Geld in die Hand und fördern den Ausbau mit knapp zwei Millionen Euro.“

Aktuell ist für Radfahrer nur ein Gehweg entlang der Eppenreuther Straße freigegeben. Der Weg wird nun verbreitert und eine Anbindung an das bestehende Radwegenetz geschaffen. Inklusive der neuen Brücke ist die Baustrecke 645 Meter lang. Die Arbeiten laufen bereits und sollen im Sommer 2026 abgeschlossen sein. Das Projekt ist Teil einer großräumigen Ertüchtigung der Hauptstraßen der Stadt Hof.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro. Der Freistaat Bayern übernimmt hiervon im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) und dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz insgesamt 1,94 Millionen Euro.

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

